

FC Haunstetten verliert mit letztem Aufgebot

Mörsdorf(htr). Der FC Haunstetten verlor trotz ansprechender Leistung beim TSV Mörsdorf mit 1:2(1:1) Toren. Mit dem letzten Aufgebot hielt die Mannschaft von Trainer Tobias Mehringer das Spiel beim neuen Tabellenzweiten der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd lange offen und kassierte erst kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer. Für die noch fünf anstehenden Begegnungen bis zur Winterpause ist vor allem Durchhaltevermögen gefragt, denn am Ende des Spiels in Mörsdorf saß nur noch der angeschlagene Jonas Vogt auf der Bank des FC Haunstetten, mehr als eine halbe Mannschaft steht zur Zeit verletzungsbedingt nicht zur Verfügung.



Das Tor von Lukas Betz in der 38. Minute zum zwischenzeitlichen 1:1 war zu wenig, um die Niederlage in Mörsdorf zu verhindern.

Zu Beginn des Spiels lagen die besseren Torchancen sogar auf Seiten der Haunstettner. In der 14. Minute spielte sich Josef Mittermeier durch die TSV Abwehr und scheiterte erst beim Abschluss an Torwart Benedikt Ramsauer. Durch einen zweifelhaften Foulelfmeter gerieten die Gäste in der 19. Minute in Rückstand. Mittermeier spielte erst den Ball und brachte dann einen TSV Stürmer zu Fall. Schiedsrichter Josef Werner entschied trotz vehementer Proteste der FC Spieler auf Strafstoß. TSV Akteur Marco Hofbeck ließ sich nicht beeindrucken und verwandelte sehr sicher zum 1:0. In der Folgezeit erarbeitete sich der FC Haunstetten ein Chancenplus und kam in der 38. Minute zum Ausgleich. Eine Flanke von Christian Kögler erwischte Lukas Betz optimal und versenkte das Leder aus 14 Meter per Kopfball zum 1:1 im Tordreieck. Kurz darauf strich ein Schuss von Manuel Beck knapp über das Tor. Auf der anderen Seite rettete FC Torwart Thomas Gegenfurtner mit einer guten Parade das Unentschieden in die Halbzeit.

Auch nach der Pause spielte der FC Haunstetten weiter nach vorne und hätte in der 50. Minute in Führung gehen können. Nach einem Freistoß kam Christian Kögler zunächst einen Schritt zu spät. Der TSV Mörsdorf brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone, doch Lukas Betz schoss in Rückenlage weit über das Tor. Die Hausherren erhöhten nun das Tempo und bei den Gästen schwanden die Kräfte. Als in der 71. Minute auch Abwehrchef Maximilian Nuber verletzungsbedingt den Platz verlassen musste, wurde der Druck der Gastgeber noch größer. Eine weitere strittige Schiedsrichterentscheidung schwächte die FC Mannschaft darüber hinaus. Josef Mittermeier bekam in der 80. Minute die gelbrote Karte, obwohl er im Zweikampf den Ball spielte. Mörsdorf nutzte die Überzahl aus und ging durch Daniel Kraus zwei Minuten später mit 2:1 in Führung. Der FC Haunstetten besaß noch eine Torchance zum Ausgleich. Ein Freistoß von Lukas Betz aus 16 Meter landete aber nur auf dem Tornetz und nicht drinnen.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Markus Pickl, Maximilian Nuber (71. Maximilian Geyer), Thomas Sahliger, Andreas Kluy, Christian Kögler, Josef Mittermeier, Thomas Horndasch, Manuel Beck, Lukas Betz, Marco Mittermeier (46. Jonas Sammiller)

Von Hubert Schneider